

OBERSCHULE BAD GOTTLLEUBA



OS Bad Gottleuba Hellendorfer Str. 32 01816 Bad Gottleuba

Bad Gottleuba-Berggießhübel, 10.01.2022

Sehr geehrte Eltern,

zuerst möchten wir Ihnen noch nachträglich alles Gute, Glück und Gesundheit für das begonnene Jahr 2022 wünschen, verbunden mit der Hoffnung auf wieder mehr Normalität im täglichen Leben.

Für den Schulbetrieb ändert sich zu Jahresbeginn nichts. Die Corona-Notfall-Schul- und Kita-Verordnung vom 13.12.2021 ist verlängert worden und soll bis zum 6. Februar gelten. Damit bleibt es bei den 3 Tests pro Woche und den Regelungen zum Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung. Anders als in öffentlichen Gebäuden und im Einzelhandel ist eine einfache OP Maske allerdings weiter erlaubt. Weiter besteht auch die Möglichkeit Ihrerseits einer Abmeldung Ihres Kindes vom Präsenzunterricht, allerdings zwingend in schriftlicher Form und ohne Anspruch auf Beschulung unsererseits. Über eine, hoffentlich nicht erforderliche, vollständige oder teilweise befristete Schließung der Schule wird, wie bereits im vergangenen Jahr, weiterhin die oberste Schulaufsichtsbehörde entscheiden.

Auf Grund der geltenden gesetzlichen Vorschriften, der aktuellen Situation und unseres Hygieneplans der Schule können wir leider auch in diesem Jahr keinen Tag der offenen Tür, welcher eigentlich für den 21.01.2022 geplant war, durchführen. Bei Fragen wenden Sie sich gern telefonisch an uns.

Wahrscheinlich wird auch die Anmeldung der Grundschüler an der Schule im Zeitraum vom 28.02.2022 bis zum 04.03.2022 wiederum auf dem Postweg erfolgen müssen. Welche Unterlagen Sie dazu einreichen müssen, werden Ihnen die Klassenleiter Ihrer Kinder rechtzeitig mitteilen. Auch hier gilt natürlich, dass Sie sich gern jeder Zeit telefonisch an uns wenden können, wenn Sie Fragen zur Aufnahme haben. In dringenden Fällen können wir natürlich auch einen Termin vor Ort vereinbaren.

Für unsere Schüler geht es in den nächsten Wochen noch einmal um gute Noten in Vorbereitung der anstehenden Halbjahresinformationen bzw. Halbjahreszeugnisse. Diese sollen in diesem Jahr planmäßig am letzten Schultag ausgegeben werden. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern dazu viel Erfolg!

Der diesjährige Vorlesewettbewerb für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 stand unter dem Motto „Meine Superkraft? Vorlesen!“. Seit nun mehr 60 Jahren findet dieser deutschlandweite Wettbewerb statt, an dem sich unsere Oberschule bereits seit mehreren Jahren beteiligt.

Alle Kinder der drei 6. Klassen nahmen zunächst an einem Klassenentscheid teil, bei dem sie zunächst Auszüge ihrer Lieblingsbücher vorlasen und im Anschluss einen Klassensieger wählten. Die Klassensieger bestritten den Schulentscheid, bei dem Johanna für die 6a, Laura für die 6b und Maria für die Klasse 6c antrat. Alle drei Schülerinnen stellten dabei unter Beweis, dass sie nicht nur einen vorbereiteten Text ausgezeichnet vorlesen, sondern auch unbekannte Texte problemlos vortragen können.

In der Vorweihnachtszeit trafen sich die Klassensiegerinnen und die ausgewählten Stellvertreter mit ihren Fachlehrerinnen und einer Fachjury zum Schulentscheid. Die Fachjury, bestehend aus einem Deutschlehrer, Herrn Frei, und zwei Schülern der Klasse 10b, Lydia und Ron, bestimmten schlussendlich eine Schulsiegerin und stellten dabei fest, dass es Johanna aus der 6a besonders gut gelungen ist, sowohl ihren eigenen Text aus dem Buch „Die Schule der magischen Tierwesen“ als auch den unbekanntem Text flüssig, betont und fehlerfrei vorzulesen.

Wir gratulieren Johanna L. zu ihrer hervorragenden Leseleistung und drücken ihr die Daumen für den bevorstehenden Kreisentscheid.

Sehr gefreut haben wir uns im letzten Jahr über das äußerst erfolgreiche Abschneiden von Leon Fraulob bei einem der wenigen überschulischen Leistungsvergleiche Anfang Dezember,, welche in Präsenz stattfinden konnten. Leon belegte beim Regionalausscheid des Geografie Wettbewerbes den ersten Platz und qualifizierte sich damit für den landesweiten Endausscheid am 22.März dieses Jahres. Dafür wünschen wir ihm bereits heute viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

U. Schenk